

Freie Demokraten

Ortsverband
Markt Schwaben **FDP**

**Kommunalwahl
am 15. März 2020**

**Eine neue
Generation
vor Ort.**



Liste 6 – Freie Demokraten



Jetzt neue Gesichter in den
Marktgemeinderat für mehr liberale
Politik in Markt Schwaben:

- 601 - **Florian Delonge**
IT Manager
- 602 - **Helmut Reinold**
Amtsrat im Notardienst
- 603 - **Stefan Auwetter**
Unternehmensberater
- 604 - **Daniela Dünckelmeyer**
Rechtsanwältin/Weinhändlerin
- 605 - **Heinrich Preitnacher**
Ingenieur im Ruhestand
- 606 - **Sabine Delonge**
Apothekerin
- 607 - **Norbert Pillmayer**
IT Berater
- 608 - **Nikolaus Kühn**
Wirtschaftsingenieur



Freie Demokraten
Ortsverband
Markt Schwaben **FDP**

FDP Ortsverband Markt Schwaben
Web: <http://www.fdp-marktschwaben.de>
E-Mail: info@fdp-marktschwaben.de
Telefon: 08121/9862 538

V.i.S.d.P. Florian Delonge, Ortsvorsitzender
Habererweg 30, 85570 Markt Schwaben

Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass Bürgerinnen und Bürger ihr Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich gestalten können. Das bestimmt auch unsere kommunalpolitischen Positionen in Markt Schwaben.

Erst fällt die Deutschstunde aus und dann die Zukunft.

Es muss stets sichergestellt werden, dass die wichtigen Aufgaben der Gemeinde erfüllt werden können. Der Schulneubau als zentrales Großprojekt der nächsten Jahre wird die Marktgemeinde dabei vor sehr große Herausforderungen stellen. Die Freien Demokraten stehen für konstruktive Zusammenarbeit in Sachfragen, die sich aber auch neuen Lösungsansätzen nicht verschließt, um den Zeit- und Kostenrahmen einhalten zu können. Beste Bildung für alle ist schließlich eine Grundsatzforderung der FDP. Dabei darf aber auch die Erhaltung und Sanierung der Infrastruktur wie Straßen und Kanäle, und natürlich der kulturelle und soziale Bereich im Interesse der Bürgerinnen und Bürger nicht vernachlässigt werden.

Vererben wir unseren Kindern mehr als nur Schulden.

Die mittel- und langfristige Konsolidierung der Gemeindefinanzen ist eines der zentralen Anliegen der FDP. Nur durch gezielte Maßnahmen zu Stärkung von Gewerbe und Handel kann die hohe Verschuldung der Marktgemeinde in absehbarer Zeit wieder abgebaut werden, die sonst eine schwere Hypothek für die kommenden Generationen bleiben würde. Daran ändert auch die vielbeschworene Stabilisierungshilfe nichts; im Gegenteil, die damit verbundenen verpflichtenden Einsparungen und die Beschränkung auf die Pflichtaufgaben werden das Leben in der Marktgemeinde noch auf einige Zeit in erheblichem Umfang belasten. Diese Herausforderung gilt es, so gut wie möglich aufzufangen.

Zu einer verantwortungsvollen Finanzpolitik gehört aber auch, vor einer Wahl keine Versprechungen zu machen, die nicht gehalten werden können. Auch wenn es in dem einen oder anderen Fall vielleicht als schmerzlich empfunden werden wird - die Folgen des Schuldenberges, den Markt Schwaben aufgehäuft hat - und wohl noch weiter erhöhen wird - werden die Bürgerinnen und Bürger noch einige Zeit zu spüren bekommen. Das sollte man vor einer Wahl auch offen sagen. Es bleibt kein Raum für Experimente. Die Marktgemeinde, und auch und vor allem das KUMS, wird sich auf die die notwendigen und finanzierbaren Aufgaben beschränken müssen. Umso mehr wird es wichtig sein, mit dieser Situation verantwortungsvoll umzugehen, damit Markt Schwaben auch in Zukunft eine lebenswerte Marktgemeinde bleibt.

Es wird erst genug Wohnraum geben, wenn wir ihn bauen.

Die Entwicklung der Marktgemeinde wird stark von zwei Faktoren abhängen - der Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum, aber auch der Förderung und Neuansiedlung von Handel und Gewerbe. Ein Entwicklungskonzept zu erstellen ist überfällig; dessen Fertigstellung und konkrete Umsetzung scheint aber in weiter Ferne zu liegen. Hier gilt es, bürokratische Hürden abzubauen und Spielräume zu schaffen. Sinnvoll und notwendig ist auch ein damit verbundenes Verkehrskonzept. Neben dem Umland muss vor allem die Gemeinde selbst im Mittelpunkt stehen, mit Blick auf den fließenden sowie den ruhenden Verkehr, auf sinnvolle Konzepte für den ÖPNV, Radwege und E-Mobilität, so dass eine lebendige Ortsmitte bewahrt werden kann. Nicht zuletzt wird aber auch der Lärmschutz beim nun anstehenden und notwendigen Bahnausbau eine bedeutende Rolle spielen müssen - sogar noch mehr als der vielleicht unvermeidliche Fluglärm.

Darum bitten wir um Ihre Stimme bei der Wahl zum Gemeinderat am 15. März 2020, für eine liberale, zukunftsorientierte und transparente Sachpolitik in Markt Schwaben!

Wählen Sie Liste 6 – FDP Markt Schwaben